

Kapital: M. 2 400 000 in 2400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 21./10. 1905 um M. 200 000 (auf M. 1 000 000), indem zwecks Tilg. der Unterbilanz (M. 178 698) seitens der Vorbesitzer 200 Aktien unentgeltl. eingeliefert wurden.

Die Ges. übernahm mit Wirkung ab 1./8. 1911 die Abteil. Doos der Premier Cycle Company Limited, Coventry, u. wird unter wesentl. Einschränkung. der dortigen Fahrradfabrikation ein grosses Automobilwerk eröffnen. Die G.-V. der Braun-Ges. v. 30./8. 1911 beschloss die Aktien im Verhältnis 25:21 zu reduzieren, also das A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 840 000 herabzusetzen. Die dadurch in ihren Besitz gelangten M. 160 000 alten Aktien, sowie ferner M. 1 560 000 lt. G.-V. v. 30./8. 1911 ausgegebenen neuen Aktien dienen zur Bezahl. der Coventry-Ges. Diese erhielt die erwähnten M. 1 560 000 Aktien zu 108% angerechnet. Die neue Firma lautet „Justus Christian Braun-Premier-Werke Akt.-Ges.“. Das A.-K. beträgt nach Durchführ. der Transaktion M. 2 400 000. Infolge hoher Abschreib. auf Warenvorräte (M. 422 446) u. sonst. hohen Abschreib. u. Abbuchungen (siehe Gewinn- u. Verlust-Kto für 1911) betrug der Gesamtaufwand auf der Lastenseite M. 1 313 838, zu dessen Deckung zunächst der Vorjahrsvortrag von M. 31 100 u. Mietzinsen von M. 1860 sowie M. 26 125 Kursgewinn auf Schuldverschreib. zur Verfüg. stehen. Dann werden weiter herangezogen: M. 160 000 Buchgewinn aus der Aktienzus.legung, ferner der anscheinend durch das Aktienagio auf M. 159 749 erhöhte gesetzl. R.-F., ferner der Spez.-R.-F. mit M. 80 000, das Delkr.-Kto mit M. 22 666. Endlich werden noch M. 240 000 Entschädigungskonto eingestellt, die mit Rücksicht auf den im Vorjahre 1910 bedeutend höher bewerteten Vorrat von Grossaktionären u. der früheren Verwaltung einbezahlt wurden. Sodann ergibt sich, also nach Aufzehrung der Reserven, ein Verlust von M. 592 337, der vorgetragen wurde.

Hypotheken: M. 481 859.

Anleihe: M. 500 000 in Teilschuldverschreib. von 1910, davon M. 58 000 in Umlauf.

Geschäftsjahr: Kalenderj., bis 1905: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** April-Juni.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., hierauf 4% Div., event. besondere Abschreib. und Rücklagen, vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst., 5% Tant. an A.-R. (ausser M. 1000 fester Jahresvergütung pro Mitglied), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück 350384, Gebäude 659304, Strassen 20399, Masch. 468042, Werkzeuge u. Utensil. 18922, Modelle 1, Bureau-Einricht. 1, elektr. Beleucht. 1, Wagen u. Pferde 1, Patente u. Lizenzen 20000, Waren 996077, Debit. 789091, Bankkto 2388, Stammeinlagevereinigung 20000, Effekten 32431, eig. Aktien nom. 124000, Wechsel 98035, Kassa 1809, Verlust 592337. — Passiva: A.-K. 2 400 000, Hypoth. 481 859, Schuldverschreib. 58 000, do. Zs. 360, Patent-Res. 8000, Disp.-F. 12 345, Premier Übernahmekto Coventry 85 460, Premier lauf. Kto Coventry 21 327, Bankkredit 523 268, Kredit. 537 288, Rücklagekto 60 546, Akzente 4615, Kassadifferenz 158. Sa. M. 4 193 227.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Schuldverschreib.-Kto 4000, Kassa 2936, Zs. 59 751, Gründungskosten 52 118, Gen.-Unk. 468 798, Abschreib. auf Waren 422 446, do. auf Wechsel 6257, do. auf Debit. 47 900, do. a. Anlagen 242 003, Verlust a. Stammeinlage „Vereinigung“ 7625. — Kredit: Vortrag 31 100, Kursgewinn a. Schuldverschreib. 26 125, Gewinn a. A.-K.-Reduktion 160 000, Entnahme a. R.-F. 159 749, do. a. Spez.-R.-F. 80 000, do. a. Delkr.-F. 22 666, Entschädigungskto 240 000, Miete 1860, Verlust 592 337. Sa. M. 1 313 838.

Dividenden: 1900/1901—1904/1905: 6, 4, 0, 0, 0%; 1905 (6 Mon.): 0%; 1906—1911: 0, 0, 0, 4, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: G. H. Rotherham.

Prokuristen: Konrad Maisch (stellv. Dir.), W. Jäckel, Ober-Ing. Friedr. Schäfer.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Ludw. Schütte, Nürnberg; Dr. Ernst Goldschmidt, Mainz; Alex. Craig, Fabrikant K. Rotherham, Coventry; Privatier Willh. Hughes, Leamington.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Nürnberg; Anton Kohn.

Mars-Werke A.-G. in Nürnberg-Doos.

Gegründet: 30./3. 1898. Firma bis 1./2. 1905: Mars Fahrradwerke u. Ofenfabrik A.-G. vorm. Paul Reissmann. Gründung siehe Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Betrieb einer Fahrrad-, Motorrad- u. Motorwagen-Fabrik, auch Fabrikation von Werkzeugmasch. etc. Die G.-V. v. 28./1. 1905 beschloss Verkauf der Ofenabteilung an Ofenfabrik Paul Reissmann G. m. b. H. u. Änderung der Firma wie oben. Der Verlust von 1908/09 M. 105 111 wurde durch den Gewinnvortrag aus 1907/08 gedeckt.

Kapital: M. 500 000 in 500 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000 in 1100 Akt. à M. 1000. Da das I. Geschäftsj. (1898) mit einem Verlust von M. 83 085 abschloss, stellte der Vorbesitzer M. 100 000 Aktien der Ges. zwecks Amortisation kostenlos zur Verfüg. Die G.-V. v. 8./7. 1903 beschloss behufs Tilg. der Unterbilanz (ult. 1902 M. 390 254) Herabsetzung des A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 500 000 durch Zus.legung der Aktien 2:1. Frist 1./9. 1903. Der Buchgewinn von M. 500 000 fand Verwendung zur Deckung genannter Unterbilanz, mit M. 41 669 zu Abschreib., M. 15 000 bezw. 10 000 wurden dem Delkr.-Kto u. gesetzl. R.-F. zugewiesen, der Rest von M. 43 077 samt dem Reingewinn aus 1902/1903 von M. 4613 zus. M. 47 690 auf neue Rechnung vorgetragen. Die Aktien sind noch in ersten Händen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.; bis 1902: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Spät. 28./2. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.